

## Sitzung vom 3. Oktober 2005

Anwesend : alle Gemeinderäte

1. Der Gemeinderat befürwortet einstimmig den Vorentwurf betr. Vollendungsarbeiten der Räumlichkeiten für die „Maison-Relais“ in der „Ancienne Brosserie Moderne“ in Höhe von € 874.585,80.
2. Gemäß Artikel 2.38 des abgeänderten Bautenreglements vom 3. September 1985, betreffend das Einrichten von privaten Parkplätzen oder Garagen im Falle einer baulichen Umänderung die das bestehende Bauvolumen um mindestens 25 m<sup>2</sup> vergrößert, legt der Gemeinderat einstimmig eine Kompensations- Gebühr auf € 10.000.– pro Parkplatz fest. ( siehe Reglement in diesem Bulletin )
3. In Anbetracht der verschiedenen Kostenvoranschläge betreffend den Bau eines 2. Parkplatzes im Chemin J-A. Zinnen, im Rahmen der Instandsetzung des Zentrums von Larochette, 4. Teil, beschließt der Gemeinderat sich vorerst zu umfragen, ob es möglich wäre einzelne Parkplätze zu verkaufen, um die Variante mit 20. Stellplätzen zu verwirklichen. Der definitive Beschluss wird verschoben bis zum Erhalt der benötigten Informationen.
4. Aufgrund der Erläuterungen des hiesigen Försters, wird einerseits der Verwaltungsplan der Gemeindewälder für 2006, erstellt von der Forstverwaltung, gutgeheißen, sowie
5. der Kostenvoranschlag für Instandsetzungsarbeiten im Gemeindewald genannt „Verluerekascht“, Parzelle Nr. 11, in Höhe von € 10.000.– Mwst. inklusive.
6. Die neuen Satzungen des Interkommunalen Syndikats für Entgiftung der Abwässer, SIDEN, werden so gutgeheißen, wie sie vom Büro des SIDEN eingereicht wurden.
7. In Anbetracht des Mietvorschlages von TANGO für die Installation, die Betreibung und die Instandhaltung eines Mobiltelefonnetzes 2G/3G auf der Parzelle n° A 690/1254 gelegen in Larochette, auf Birkelt, beschließt der Gemeinderat zusätzliche Informationen einzuholen bevor man besagten Vertrag definitiv unterzeichnet.
- 8a. Der Gemeinderat beauftragt Frau Carmen Avarello mit dem luxemburgischen Sprachkurs vom 4. Oktober 2005 bis zum 1. Juni 2006 zu je 2 Stunden die Woche, und
- 8b. Herrn Robert Hamus mit den französischen Sprachkurs für die gleiche Zeitspanne zu je 4 Stunden die Woche. Gemäß Artikel 20 des Gemeindegesetzes hat sich die Gemeindesekretärin, Gattin des Kandidaten, zurückgezogen.

Am Ende dieser Sitzung, der letzten in der Amtsperiode 1999/2005, bedankt sich der Bürgermeister bei Schöffe Norbert Clemen, welcher sich nicht mehr der Wiederwahl stellte für seine wertvollen Dienste im Interesse der Allgemeinheit.

Im Namen des Gemeinderats bedankt sich Herr Ginter seinerseits beim Bürgermeister für 30 Jahre Gemeinde- und Schöffenratsarbeit, davon 15 Jahre als Bürgermeister, und überreicht ihm ein entsprechendes Geschenk.

Schlussendlich spricht der Bürgermeister den Gemeinderäten und dem Gemeindepersonal seinen herzlichen Dank aus für die gute Zusammenarbeit während den vergangenen 6 Jahren.

